

Dienststelle

Aktenzeichen		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)		
Sachbearbeitung Telefon	Nebenstelle	Fax

Ort,

Schriftliche Verwarnung/Schriftliche Äußerung als Betroffene(r)

Sehr geehrte Damen und Herren

Ihnen wird vorgeworfen, als Führer(in)/Halter(in)

Fahrzeugart	Hersteller	Typ	Kennzeichen
Anhängerart	Hersteller	Typ	Kennzeichen

am

Tatzeit/Kontrollzeit/Tatzeitraum

in

Tatort/Kontrollort(PLZ, Ort, Gemeinde, Kreis, Straße 1/Straße 2, Hausnummer, Kilometer, ggf. Richtung)
--

folgende Ordnungswidrigkeit(en) begangen zu haben:

--

Beweismittel: ☐ Zeugenaussage ☐ Lasermessung ☐Bemerkungen/Tatfolgen: ☐ grob verkehrswidrig ☐ rücksichtslos ☐

Zeugen Polizei (Name, Amtsbezeichnung, Dienststelle)
--

Schriftliche Verwarnung mit Verwarnungsgeld

Wegen der oben bezeichneten Ordnungswidrigkeit werden Sie hiermit unter Erhebung eines Verwarnungsgeldes in Höhe von _____ EURO verwarnt (§§ 56,57 OWiG (Gesetz über Ordnungswidrigkeiten)).

Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie mit ihr einverstanden sind und das festgesetzte Verwarnungsgeld **innerhalb einer Woche** (ab Zugang dieses Schreibens)

auf das Konto Nr. _____, BLZ _____

bei _____ zahlen.

Bei allen Zahlungen oder Eingaben ist zur Bearbeitung die Angabe des Aktenzeichens/der Zahlschein - Nr. unbedingt erforderlich.

Im Auftrag

**Falls Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind:
siehe Äußerungsbogen**

Äußerungsbogen

Anhörung zur Verkehrsordnungswidrigkeiten-Anzeige

Nach § 55 OWiG wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen. Es steht Ihnen frei, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen.

Sie sind aber in jedem Fall - auch wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben - verpflichtet, gemäß § 163 b Strafprozessordnung (StPO) in Verbindung mit § 46 OWiG die Fragen zur Person (Nr.1) vollständig und richtig zu beantworten. Die Verletzung dieser Pflicht ist nach § 111 OWiG mit Geldbuße bedroht. Der ausgefüllte Fragebogen ist innerhalb einer Woche ab Zugang des Schreibens zurückzusenden.

Sofern Sie sich nicht zu der Beschuldigung äußern, kann ohne weitere Anhörung zur Sache ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden

Falls Sie sich äußern, wird unter Berücksichtigung Ihrer Angaben entschieden, ob das Verfahren eingestellt oder **ohne Rückäußerung der Verwaltungsbehörde** ein Bußgeldbescheid erlassen wird. Der Erlass eines Bußgeldbescheides ist mit Kosten (Gebühren und Auslagen) verbunden.

Wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben, teilen Sie bitte **innerhalb einer Woche** ab Zugang dieses Schreibens neben Ihren Personalien zusätzlich die Personalien des Verantwortlichen unter den Angaben zur Sache mit; hierzu sind Sie nicht verpflichtet, falls es sich um einen Angehörigen im Sinne des § 52 StPO handelt (z.B. Ehegattin/Ehegatte, Eltern, Kinder, Verlobte/Verlobter, Lebenspartnerin/Lebenspartner nach LPartG) handelt.

Sofern es sich um einen Halt- oder Parkverstoß handelt, können Ihnen als Halter des Kfz die Kosten des Verfahrens auferlegt werden, wenn dessen Führer nicht ermittelt werden kann oder seine Ermittlung einen unangemessenen Aufwand erfordern würde. Sie haben dann auch Ihre Auslagen zu tragen (§ 25 a StVG).

Hiermit erhalten Sie Gelegenheit, sich auch hierzu innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens zu äußern.

Im übrigen kann dem Halter eines Kfz bei Verkehrsverstößen die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden, wenn nicht festgestellt werden kann, wer zur Tatzeit das Fahrzeug geführt hat (§ 31 a StVZO).

Pflichtangaben

Name		
Geburtsname (unbedingt angeben)		
Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)		
Geburtsdatum	Geburtsort/-kreis/-staat	Staatsangehörigkeit(en)
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Wohnort und Kreis		
Familienstand	Ausgeübter Beruf	

Freiwillige Angaben

Akademische Grade/Titel	Telefonische (z. B. privat, geschäftlich, mobil) und sonstige (z. B. per E-Mail) Erreichbarkeit
Beide Elternteile/Personensorgeberechtigte(r), Vormund, Betreuer(in) – soweit Angaben erforderlich - mit Anschrift und Erreichbarkeiten	
Führerscheindaten (Klasse(n), Ausstellungsdatum, Nummer, ausstellende Behörde)	
Andere Berechtigungen (z. B. Ausweise, Berechtigungsscheine, Ausnahmegenehmigungen usw. mit Angaben der Ausstellungsdaten)	

Angaben zur Sache

Wird der Verstoß zugegeben? ☐ ja ☐ nein (Wenn nein, bitte mit Begründung; ggf. Beiblatt verwenden)

Bitte zurücksenden an: (Entfällt bei Zahlung des Verwarnungsgeldes)

Ort, Datum

Unterschrift